

Metallfolie

Metallfolien sind dünne Metallbänder und Zuschnitte aus metallischen Werkstoffen.

Varianten

Die Varianten unterscheiden sich wesentlich in zwei Gruppen:

1. Bänder mit einer Breite von 150 mm und Dicken ab 0,01 mm bis 0,250 mm. Werkstoffe sind rostfreier Stahl, unlegierter Stahl, Messing. Metallfolien und Blechzuschnitte können auch mit einem selbstklebenden Kleband (0,06 mm dick) versehen werden. Lieferform: gerollt in ein Kartonbox bzw. aufgewickelt auf einen Kartontagecoilkern.
2. Metallfolien- und Blechzuschnitte in einer Breite von 150 mm in Dicken ab 0,025 mm bis 1,00 mm.

Abweichende Spaltmaße und Werkstoffe sind anzufragen. Nutzen Sie bitte die Kontaktseite der Homepage; die Kollegen des Bereichs Zwischenlagen helfen Ihnen gerne weiter.

Abgrenzung

Die Metallfolien bei Georg Martin GmbH sind minimal 0,010 mm dünn und gehen in Abstufungen bis maximal 1,00 mm. Sprachlich und fachlich ist der Übergang von Folien hin zu normalen Blechen fließend und nicht genau festgelegt. Neben den genannten Metallfolien gibt es zudem eine Auswahl von metallischen Materialien größerer Dicke bis hin zur Herstellung kundenspezifischer Teile.

Fertigungsart

Metallfolien werden durch mehrfaches Walzen des Ausgangsmaterials hergestellt.

Einsatzgebiet

Metallfolien werden in vielen Bereichen der Industrie, dem Handwerk und dem privaten Bereich verwendet, z. Bsp.:

- **Werkzeugbau:** Unterlegen für Toleranzanpassung
- **Instandhaltung:** Ausrichten von Maschinen, etc.
- **Mechanik:** Distanzfeineinstellung
- **Elektrik:** Abschirmen und Leiten
- **Handwerk und Modellbau:** Verkleiden, Halbzeug zur Weiterverarbeitung

Umgang - Handhabung

Stanztechnisch ist die Bearbeitung von dünnen Metallfolien schwierig, da sie einen sehr engen Schneidspalt im Stanzwerkzeug erfordern.

Andere Trennverfahren stellen u.a. hohe Anforderungen an die Handhabung, um knicken und Gratbildung zu vermeiden.